

Konzerte verbinden Völker

**Internationales Orchester spielte sich in die Herzen des Rostocker Publikums /
2000 Euro Spendenerlös für die Flüchtlingshilfe**

Mit einem außergewöhnlichen Musikprojekt wurde kürzlich in Rostock ein vielbeachtetes Zeichen für Völkerverständigung gesetzt. Unter der Leitung von Julien Salemkour spielten Musikerinnen und Musiker aus 13 Ländern Afrikas, Amerikas, Asiens und Europas, die heute in Deutschland, Polen, den Niederlanden und der Schweiz zu Hause sind, vor einem begeisterten Publikum in der voll besetzten Nikolaikirche Beethovens 9. Sinfonie. Viele der Musiker waren Flüchtlinge und Auswanderer, die zum Musizieren zusammengekommen waren. OB Roland Methling hatte auch zahlreiche Flüchtlingshelfer zu diesem Ereignis eingeladen, um ihnen für ihren Einsatz zu danken. Das Benefizkonzert erbrachte darüber hinaus einen Erlös von 2000 Euro für die Flüchtlingshilfe in Rostock. Ein weiteres Konzert des Orchesters ist im März in der Hansestadt geplant.



Unterstützt wurden die Musiker vom Opernchor des Volkstheaters und der Singakademie sowie von den Solisten Barbara Krieger, die das Konzert mit initiiert hatte, Luisa Islam-Ali-Zade, Karo Khachatryan und Tobias Schabel.

Fotos (2): Joachim Kloock



Oberbürgermeister Roland Methling freute sich über den Konzert-Besuch von Reem Sahwil in der Nikolaikirche.

Notruf 112 rettet europaweit Leben

Logo-Aktion der Rostocker Feuerwehr

Anlässlich des Tages des europaweiten Notrufs setzt die Rostocker Berufsfeuerwehr jetzt ein europäisches Signal. „Wir möchten unsere Einwohnerinnen und Einwohner informieren, dass der Notruf 112 europaweit gilt“, so Dr. Chris Müller, Senator für Finanzen, Verwaltung und Ordnung. „Der länderübergreifende Notruf ist ein wichtiger Vorteil des vereinten Europas, den alle Einwohnerinnen und Einwohner kennen sollten. Ich freue mich über das innovative europäische Engagement unserer Feuerwehr.“ In Deutschland wissen nur rund 17 Prozent der Bevölkerung, dass die „112“ europaweit gilt. Damit liegt Deutschland europaweit auf dem viertletzten Platz. Deshalb werden künftig auf den Fahrzeu-

gen der Rostocker Feuerwehr Aufkleber mit dem blau-gelben Logo „Notruf 112 europaweit“ zu sehen sein. Ohne den einheitlichen Notruf müssten Reisende in der EU 40 unterschiedliche nationale Notrufe kennen. „Die 112 ist vorwahrfrei, kostenlos und verbindet sofort mit der örtlichen Notrufzentrale“, unterstreicht der Leiter des Brandschutz- und Rettungsamtes Johann Edelmann. In Rostock ist die Integrierte Leitstelle rund um die Uhr mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Brandschutz- und Rettungsamtes besetzt. Die Notrufe werden nach einem strukturierten Frageschema bearbeitet und Hilfskräfte sofort alarmiert. Täglich erreichen etwa 160 Notrufe die Leitstelle in Rostock.

In dieser Ausgabe lesen Sie:

- Sitzung der Bürgerschaft am 3. März Seite 3
- Sitzungen der Ortsbeiräte Seite 5

Die nächste Ausgabe des Städtischen Anzeigers erscheint am 2. März.

OB-Sprechtag am 14. April

Der nächste Sprechtag von OB Roland Methling findet am 14. April im Rathaus statt. Einwohnerinnen und Einwohner, die einen Termin möchten, werden gebeten, ihr Anliegen schriftlich an das Büro des Oberbürgermeisters, Neuer Markt 1, 18055 Rostock, zu richten. Bis 26. Februar ist dies dienstags und donnerstags von 9.30 bis 12 Uhr und von 14 bis 15 Uhr auch unter Tel. 0381 381-1803 möglich.

„FILM AB“ im Konservatorium

Am 28. Februar um 16.30 Uhr präsentiert das Konservatorium in der Aula in der Wallstraße 1 letztmalig die neu aufgelegte Wiederholung des im Sommer 2014 erfolgreich gelaufenen Projektes „FILM AB“ unter der Leitung der Klavierpädagogin Editha Kiedrowska. Kleine und große musikbegeisterte Schülerinnen und Schüler des Konservatoriums musizieren vor laufenden Filmszenen, singen, schauspielern und moderieren sich durch die Vorstellung. Zu hören sind Disneyklassiker am Klavier, „Pink Panther“ und „Baby Elefant Walk“ mit Saxophon, Querflöte und Percussion, „Mission Impossible“, „007“ mit spannendem Thema auf der E-Gitarre, das „Dschungelbuch“ inszeniert von Gesangsschülern vor farbenfroher Kulisse, eine traurige und doch hoffnungsvolle Violine zu „Schindlers Liste“ sowie zarte Harfenklänge. Interessenten sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.

Regionalentwicklung am 24. Februar im Agenda 21-Rat

Die Entwicklung der Region Rostock steht im Mittelpunkt der nächsten Sitzung des Agenda 21-Rates am 24. Februar im Rathaus. Katja Klein, stellvertretende Leiterin des Amtes für Raumordnung und Landesplanung Region Rostock, wird über aktuelle Schwerpunkte der Fortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogrammes und den Stand der Umsetzung des Stadt-Umland-Rahmenplanes informieren. Dabei werden insbesondere die Themen Energiewende, Seehafenweiterung und Flächenvorsorge für den Wohnungsneubau in der Regiopole Region Rostock zur Sprache kommen. In der Diskussion wird es um die Übereinstimmung mit den Zielen

der nachhaltigen Stadtentwicklung in der Hansestadt Rostock und die Zusammenarbeit zwischen Stadt und Region in den nächsten Jahren gehen. Die öffentliche Sitzung des Agenda 21-Rates findet am 24. Februar, 17.30 Uhr im Beratungsraum 1b im Rathausanbau, Neuer Markt 1, statt. Gäste sind herzlich willkommen und werden gebeten sich rechtzeitig anzumelden.

Kontakt: Dr. Hinrich Lembcke, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft, Tel. 381-6136, E-Mail: hinrich.lembcke@rostock.de

Arvid Schnauer
Sprecher des Agenda 21-Rates

Sitzung des Migrantenrats am 18. Februar

Die nächste Sitzung des Migrantenrates findet am 18. Februar, 18 Uhr im Seminarraum des Interkulturellen Zentrums, Waldemarstraße 33, statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Vorbereitung der Multikulturellen Wochen 2016, die Aktualisierung der Geschäftsordnung des Migrantenrates, der Finanz- und Sachbericht des FABRO e.V. 2015 sowie der „Fachtag Migration und Integration“ in der Hansestadt Rostock am 2. Juli 2016. Außerdem werden Termine und Anträge besprochen.

Angebote der Volkshochschule

1. Rostocker-Alpha-Treff

Informationen zu Angeboten im Bereich Grundbildung, Einblicke in die Kursarbeit – ohne Voranmeldung
Termin: 1. März, 15.00 bis 16.30 Uhr
Entgelt: frei

2. Machen Sie etwas Besonderes aus Ihren Fotos

Dauer: 29. Februar bis 9. Mai
Zeit: montags, 17:30 bis 20.00 Uhr
24 Kursstunden = 96,00 EUR

3. Französisch - Niveaustufe A1.2 (Vorkenntnisse erforderlich)

Beginn: 26. Februar, freitags, 14.00 bis 15.30 Uhr
28 Kursstunden = 64,40 EUR

4. Yoga für den Einstieg ab 50 am Vormittag

keine Zulassung nach §20
Beginn: 29. Februar, montags, 10.00 bis 11.30 Uhr
24 Kursstunden = 73,20 EUR

5. „Leute machen Kleider“ - Nähen für Anfänger und Fortgeschrittene

Beginn: 18. März, freitags, 17.00 bis 19.15 Uhr
18 Kursstunden = 87,30 EUR

6. Auf Fotosafari in Afrika: Durch den Caprivi-Streifen nach Botswana und Simbabwe

Termin: 25. Februar, 19.30 Uhr
Entgelt: 7,00 EUR

Alle Kurse finden Am Kabutzenhof 20a statt.

Anmeldung und Informationen:

Am Kabutzenhof 20a, Telefon 0381 381-4300 oder im Internet unter www.vhs-hro.de

Volkstheater trauert um den Pianisten Jewgenij Potschekujew 24. Dezember 1960 – 27. Januar 2016

Das Volkstheater Rostock trauert um seinen Kollegen Jewgenij Potschekujew, der nach langer schwerer Krankheit im Alter von 55 Jahren von seinem Leiden erlöst wurde.

Jewgenij Potschekujew, geboren in Kiew, erhielt seine Ausbildung zum Konzertpianisten an Leningrader und Kiewer Musikhochschulen. Bereits während der Studienzeit wirkte er an Konzerten in der damaligen Sowjetunion und auch im Ausland mit. Während seines Dienstes in der Armee wurde er 1987 in das Tanz- und Gesangsensemble der Westgruppe der Streitkräfte der SU nach Wünsdorf als Pianist und Repetitor berufen. Fortan präsentierte er seine Kunst in Deutschland.

Seit dem 1. August 1996 war Jewgenij Potschekujew am Volkstheater Rostock als Repetitor engagiert. In den vielen Jahren seiner Tätigkeit am Volkstheater Rostock wurde er aufgrund seines Könnens, aber auch seiner freundlichen, zurückhaltenden Art von den Ensemble-Mitgliedern sehr geschätzt.

Jewgenij Potschekujew war ein begnadeter Konzertpianist, arbeitete als Pädagoge und stimmte in der Not auch mal ein Klavier eigenhändig. „Das alles habe ich in Kiewer und Leningrader Musikhochschulen gelernt – das ist eine Standardausbildung bei uns“, sagte Jewgenij Potschekujew stolz in einem Interview. Außerdem besaß er die Gabe, all

seine Stücke ohne Noten spielen zu können.

Die Nachricht vom seinem Tod hat uns tief bestürzt und wir, die Kollegen des Volkstheaters Rostock, sprechen hiermit seiner Familie und den Angehörigen unsere tiefe Anteilnahme aus.

„... ich hoffe, dass ich ein Publikum hatte, das mich liebte.“ (Jewgenij Potschekujew in einem Interview für das Online Portal das-ist-rostock.de)

Nicht nur sein Konzert-Publikum liebte ihn – die Kolleginnen und Kollegen am Volkstheater Rostock verneigen sich vor einem großen Künstler und wunderbaren Menschen.

Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend und Soziales über das Ausliegen von Mitteilungen

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschlüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) vom 23. Juli 1979 in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG Mecklenburg-Vorpommern) vom 10.08.1998 wird bekanntgegeben, dass Mitteilungen für die nachfolgend aufgeführten

Son Ha Nguyen,
geb. am 22.11.1968,

Jan Vesper,
geb. am 02.06.1993,

Quang Thai Pham,
geb. am 30.04.1969,

Maik Pawlowski,
geb. am 07.08.1985,

im Amt für Jugend und Soziales, St.-Georg-Str. 109 Haus II, 18055 Rostock, Zimmer 3.04, zur Abholung bereit liegen. Die Abholung kann nur durch

die Obengenannten persönlich oder durch eine von ihnen bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine bevollmächtigte Person ist eine Vollmacht vorzulegen. Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag
Strauß
Amt für Jugend und Soziales

**Städtischer
ANZEIGER**

**Amts- und Mitteilungsblatt
der Hansestadt Rostock**

Herausgeberin:
Hansestadt Rostock
Pressestelle, Neuer Markt 1
18050 Rostock
Telefon 381-1417
Telefax 381-9130
staedtischer.anzeiger@rostock.de
www.staedtischer-anzeiger.de

Verantwortlich:
Ulrich Kunze

Redaktion:
Kerstin Kanaa

Layout:
Petra Basedow

Die Redaktion behält sich das Recht der auszugswweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder, Grafiken übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Druck:
Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG
Richard-Wagner-Straße 1a,
18055 Rostock

Verteilung:
kostenlos an alle Haushalte der Hansestadt Rostock i.d.R. als Beilage des Ostsee-Anzeigers.
Auflage 112.793 Exemplare
Der „Städtische Anzeiger“ erscheint in der Regel 14-täglich. Änderungen werden vorher angekündigt
Redaktionsschluss eine Woche vorher

Anzeigen und Beratung:
Jana Federmann
Telefon 0381 365-733
0160 90200059
Telefax 0381 365-334
E-Mail:
jana.federmann@ostsee-zeitung.de
MV Media GmbH & Co. KG
„Städtischer Anzeiger“
R.-Wagner-Str. 1a, 18055 Rostock

Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung der Bürgerschaft am 3. März

Die nächste planmäßige Sitzung der Bürgerschaft findet am Mittwoch, 2. März, um 16 Uhr im Sitzungssaal der Bürgerschaft, Rathaus, Neuer Markt 1, statt.

Die Tagesordnung zur Sitzung wird bis zum 25. Februar als Aushang im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsämtern sowie im Internet unter der Adresse www.rostock.de/ksd veröffentlicht.

Die Unterlagen für den öffent-

lichen Teil der Sitzung können ab 24. Februar beim Sitzungsdienst der Bürgerschaft, Neuer Markt 1, Zimmer 39, und ebenfalls im Internet eingesehen werden.

Sollte die Tagesordnung nicht erledigt werden, wird die Sitzung am Donnerstag, 3. März, um 16 Uhr im Rathaus (Sitzungssaal der Bürgerschaft) fortgesetzt.

Plätze für Gäste sind beim Sitzungsdienst der Bürgerschaft

(Telefon 381-1308) bis zum 1. März, 15 Uhr, zu reservieren.

Die Erhebung der Namen erfolgt zweckgebunden aus Kapazitäts- und Sicherheitsgründen und wird nach dem Sitzungstag vernichtet. Die Karten für die reservierten Plätze werden am 2. März bis 16 Uhr von der Infothek des Rathauses ausgegeben und gelten auch für eine eventuelle Fortsetzung der Sitzung am 3. März.

Aus bauordnungsrechtlichen

Gründen können nur 41 Gästeplätze vergeben werden.

Hinweis:

Für die Benutzung der Führungs- und Dolmetscheranlage für Hörbehinderte wird gebeten, sich kurz vor Beginn der Sitzung beim Tontechniker im Sitzungssaal der Bürgerschaft zu melden.

Dr. Wolfgang Nitzsche
Präsident der Bürgerschaft

Bürgerstiftung fördert Projekte

Oberbürgermeister Roland Methling wurde zum Vorsitzenden des Kuratoriums der Hanseatischen Bürgerstiftung Rostock gewählt. 13 Bürgerinnen und Bürger hatten 2005 engagiert die finanzielle Grundlage für die Bürgerstiftung geschaffen. Mit dem Vorstand befindet das Kuratorium über die Unterstützung von Projekten aus dem Stiftungsertrag und weiteren Zuwendungen.

Rostockerinnen und Rostocker brachten sich aktiv in die Stadtentwicklung ein / Entwurf des Städtebaulichen Rahmenplanes für das Erweiterungsgebiet „Ehemaliger Güterbahnhof“ wurde vorgestellt

Mit einer ersten Einwohnerversammlung begann vor knapp einem Jahr die Erarbeitung der Städtebaulichen Rahmenplanung für das Gebiet zwischen Richard-Wagner-Straße, Ernst-Barlach-

stücken (weitere Wohnbebauung oder Grünflächen) wurden intensiv diskutiert. Alle Anregungen, Hinweise und Wünsche wurden notiert, durch die Fachplaner ausgewertet und flossen nach gründ-

raumgestaltung und der Verbindung des Areals zur Warnow, bei der Höhe und Dichte zukünftiger Neubauten oder beim Wunsch nach einem kleinen Einkaufsmarkt aufgegriffen wurden. Beim Thema Verkehr wird zum Beispiel dem vielfachen Wunsch nach der Errichtung einer Fußgänger- und Radfahrerbrücke über den Bleichergraben entsprechen. Es zeigte sich jedoch auch, dass die Interessen der betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner nicht immer mit allen Belangen der zukünftigen Verkehrskonzeption in Einklang gebracht werden können. Hier gibt es, insbesondere zur Stellplatzproblematik, im Rahmen der Realisierung der einzelnen Straßenbaumaßnahmen weiterhin Gesprächs-

und Abstimmungsbedarf. Eine Befragung der Teilnehmer der dritten Einwohnerversammlung hat gezeigt, dass über die Hälfte mindestens zwei oder sogar alle Einwohnerversammlungen zur Information und Beteiligung am Planungsprozess genutzt hatten. So fühlte sich auch die Mehrheit der Befragten gut bis sehr gut informiert und schlug vor, auch weiterhin in Einwohnerversammlungen über die zukünftigen Entwicklungsschritte in ihrem Gebiet informiert zu werden. Die bisher erarbeiteten Unterlagen zur Städtebaulichen Rahmenplanung sind unter www.rgs-rostock.de/Sanierungsgebiet und dort unter der Rubrik Erweiterungsgebiet Güterbahnhof zu finden.

Die vollständige Dokumentation kann in den kommenden Wochen nach einer Vorankündigung im Städtischen Anzeiger in den Büroräumen der RGS, Am Vögeltich 26, beim Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft, Holbeinplatz 14 und im Ortsamt Mitte, Neuer Markt 1a, eingesehen werden. Nach Ablauf der vierwöchigen öffentlichen Auslegung werden die Unterlagen der Bürgerschaft der Hansestadt Rostock zur Beschlussfassung vorgelegt. Nach dem Beschluss, mit dem im Verlauf dieses Jahres gerechnet wird, kann nach der Sicherung der finanziellen Voraussetzungen mit der Umsetzung der Einzelmaßnahmen begonnen werden.

Anja Brandenburg



Intensiver Meinungs-austausch

Fotos (2): RGS

Straße, der Ferdinandstraße und der Warnow. Über 100 Anwohnerinnen und Anwohner sowie Eigentümer waren der Einladung gefolgt und kamen, um ihre Anregungen, Ideen und ihre Ortskenntnis in den Prozess der Rahmenplanung einzubringen. Wenn auch zunächst bei Einzelnen Skepsis über die Vorgehensweise der Verwaltung überwog, so waren die nachfolgenden zwei Einwohnerversammlungen mit wiederum bis zu 150 Interessierten ebenfalls gut besucht. Zahlreiche Informationen und Wünsche zur Verkehrssituation, zu fehlenden Stellplätzen, zum Grünraum an der Warnow oder zu fehlenden sozialen Begegnungsorten wurden vorgetragen. Aber auch Themen wie fehlende Einkaufsmöglichkeiten oder der Umgang mit leeren Grund-

flächen Abwägung in den Entwurf der Städtebaulichen Rahmenplanung ein.

Am 28. Januar 2016 stellten Vertreter der städtischen Fachämter gemeinsam mit den Rahmenplanern des Sanierungsträgers Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH (RGS) den Entwurf unterteilt in die Schwerpunkte Verkehr, Grün, Umwelt, Stadtgestaltung und Nutzung auf der dritten Einwohnerversammlung in der Seniorenresidenz „Warnow-Schlösschen“ im ehemaligen städtischen Elektrizitätswerk in der Bleicherstraße öffentlich vor. Die Anwohnerinnen und Anwohner sowie Eigentümer konnten sich überzeugen, dass ihre Vorschläge insbesondere im Bereich der öffentlichen Grün-



Die Mehrheit fühlte sich gut bis sehr gut informiert.

Öffentliche Bekanntmachung

Satzung der Hansestadt Rostock

über die nochmalige Verlängerung der

Veränderungssperre zum Bebauungsplangebiet

Nr. 01.WA.183 „Schutz des Wohnens

vor Umwandlung in Ferienwohnungen in

Warnemünde“

Die Bürgerschaft hat aufgrund des § 17 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), das durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1722) geändert worden ist, am 20.01.2016 die Verlängerung der Veränderungssperre zum Bebauungsplangebiet Nr. 01.WA.183 „Schutz des Wohnens vor Umwandlung in Ferienwohnun-

gen in Warnemünde“ beschlossen.

§ 1 Änderung

Die Veränderungssperre zum Bebauungsplangebiet Nr. 01.WA.183 „Schutz des Wohnens vor Umwandlung in Ferienwohnungen in Warnemünde“ vom 4. Februar 2013, öffentlich bekannt gemacht im Amts- und Mittei-

lungsblatt der Hansestadt Rostock Nr. 4 am 27. Februar 2013, wird wie folgt geändert:

Der § 4 Abs. 2 Sätze 1 und 2 werden neu gefasst:

„Die Veränderungssperre tritt nach Ablauf von vier Jahren außer Kraft. Auf die Vierjahresfrist ist der seit der Zustellung der ersten Zurückstellung eines Baugesuches nach § 15 BauGB

abgelaufene Zeitraum anzurechnen.“

Der als Anlage beigefügte Lageplan ist Bestandteil der Verlängerung der Veränderungssperre.

§ 2 Inkrafttreten

Die Verlängerung der Veränderungssperre zum Bebauungs-

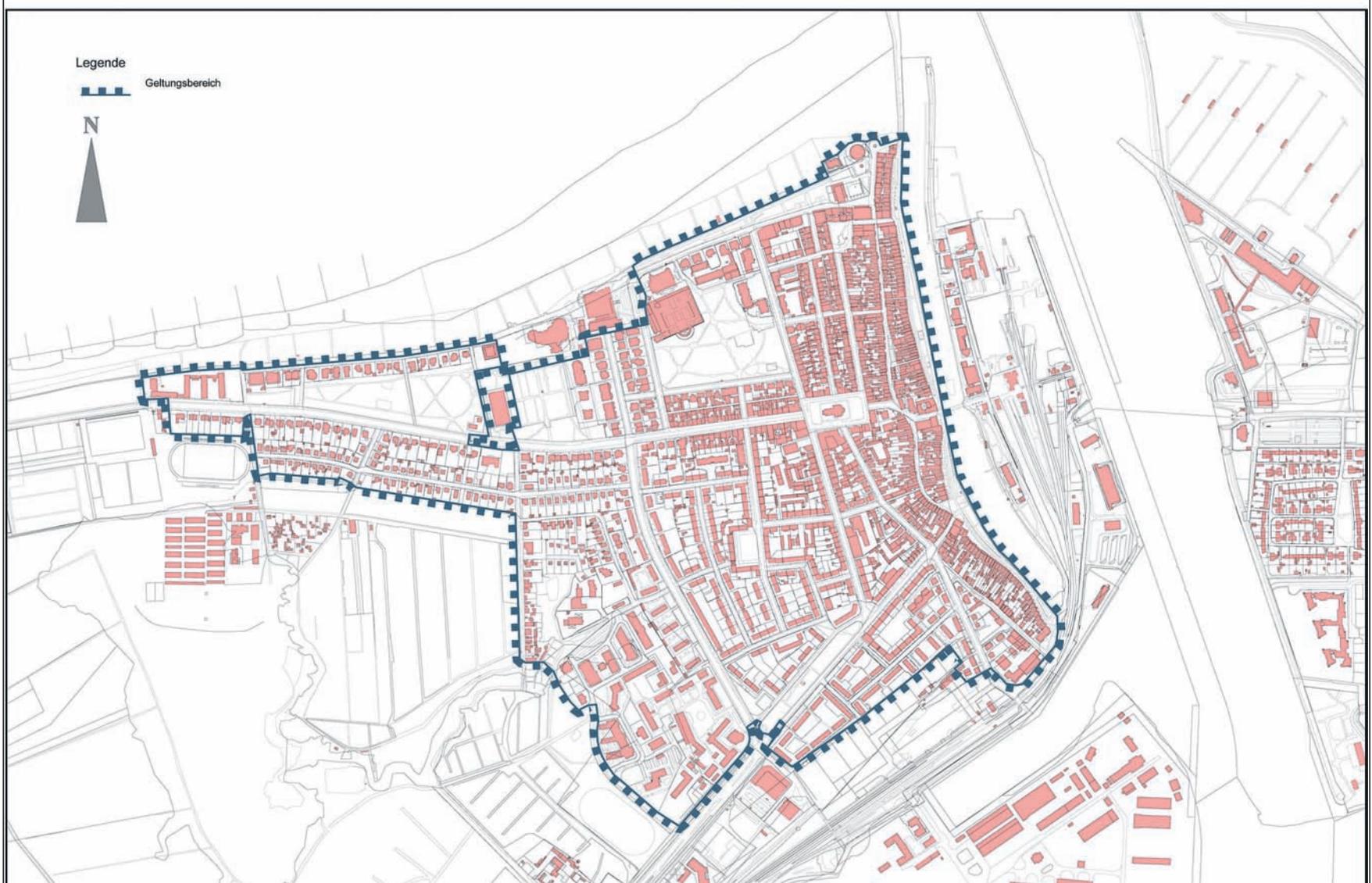
plangebiet Nr. 01.WA.183 „Schutz des Wohnens vor Umwandlung in Ferienwohnungen in Warnemünde“ tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Rostock, 27. Januar 2016

Roland Methling
Oberbürgermeister

Anlage
Lageplan

Hansestadt Rostock - Seebad Warnemünde
Geltungsbereich der Veränderungssperre zum Bebauungsplangebiet Nr. 01.WA.183 "Schutz des Wohnens vor Umwandlung in Ferienwohnungen"

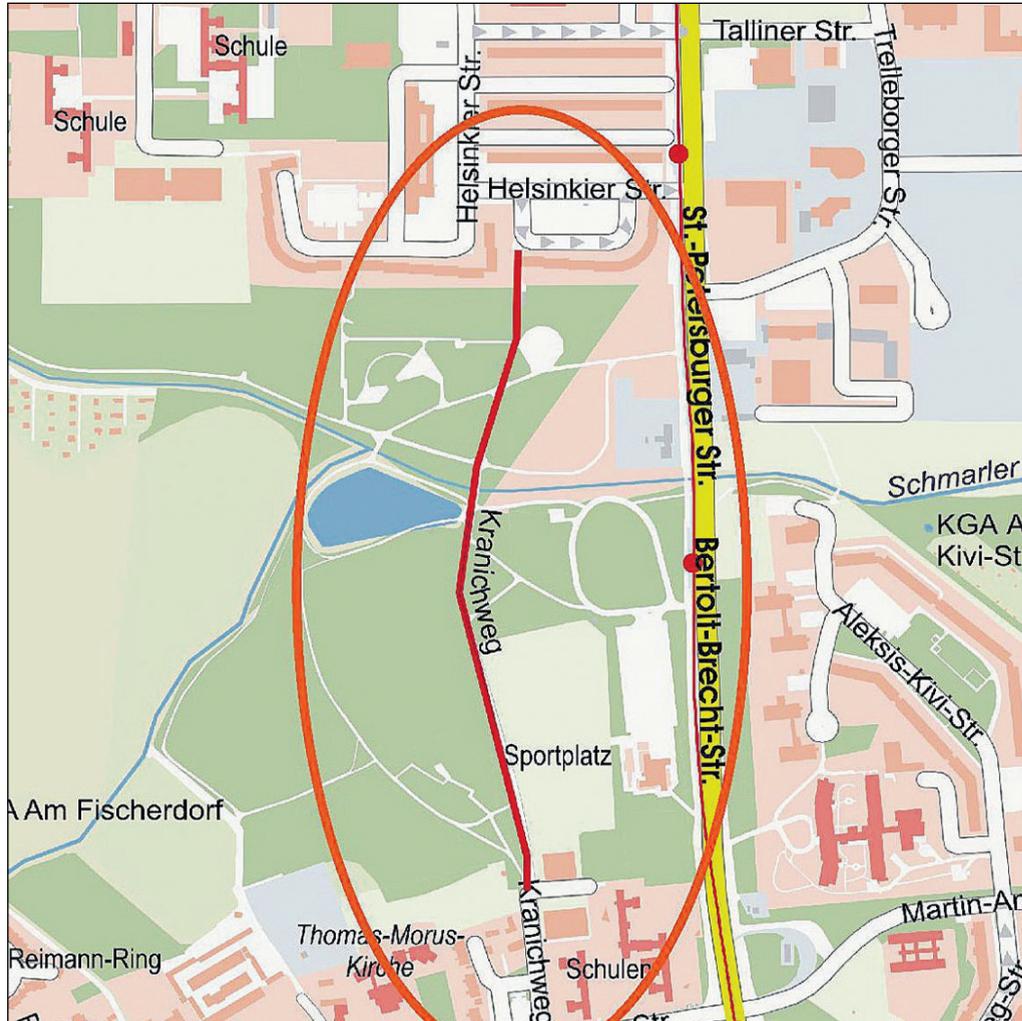


Übersichtsplan zur öffentlichen Bekanntmachung des Beschlusses über die Veränderungssperre zum Bebauungsplangebiet Nr. 01.WA.183 "Schutz des Wohnens vor Umwandlung in Ferienwohnungen"

Neubenennung einer Straße

Die Hansestadt Rostock hat auf der Grundlage der Straßenbenennungssatzung in der Fassung vom 24.04.2004 (Amts- und Mitteilungsblatt der Hansestadt Rostock Nr. 9/2004) nachstehende Straße im Ortsteil Evershagen neu benannt:

Kranichweg



Öffentliches Gedenken an NSU-Opfer Mehmet Turgut

Am 25. Februar jährt sich zum 12. Mal der Todestag von Mehmet Turgut. Er gehört zu den neun Opfern türkischer bzw. griechischer Herkunft, die durch die NSU-Terroristen ermordet wurden.

Die Hansestadt Rostock bereitet gemeinsam mit der Initiative „Mord verjährt nicht“ am 25. Februar, 16 Uhr, eine öffentliche Gedenkveranstaltung im Neudierkower Weg vor.

Mit dem Beschluss der Bürgerschaft vom 20. Januar 2015 zur Fortsetzung der Arbeitsgruppe Gedenken wird zukünftig dieser Gedenktag auf der Agenda der Arbeitsgruppe stehen, die am 23. Februar ihre Tätigkeit aufnimmt.

Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Rostock Nord/Ost am 24. März

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Rostock Nord/Ost lädt alle Jagdgenossen mit einer mindestens bejagbaren Fläche von 1 ha und mehr zu ihrer Mitgliederversammlung am 24. März 2016 um 17.00 Uhr, in die Gaststätte „Zum alten Fährhaus“ in 18147 Rostock-Gehlsdorf ein.

Tagesordnung:

- Bericht des Jagdvorstandes
- Kassenbericht / Prüfung
- Beschluss über Art und Nutzung der Jagd
- Erneute Beschlussfassung zur 20 ha Regelung

Kurt Massenthe
Jagdvorsteher

Sitzungen der Ortsbeiräte auf einen Blick

Die aktuellen Tagesordnungen bzw. Nachtragstagesordnungen finden Sie etwa fünf Tage vor der Sitzung im Internet unter www.rostock.de/ksd und auch als Aushang im jeweiligen Ortsamt.

Toitenwinkel

18. Februar, 18.30 Uhr

Beratungsraum des Ortsamtes, J.-Nehru-Str. 33

Tagesordnung:

- Beschlussvorlage: Aufhebung der Schule am Schäferteich - Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Pablo-Picasso-Str. 45 - zum Schuljahresbeginn 2016/2017
- Berichte der Ausschüsse

Gehlsdorf-Nordost

23. Februar, 18.30 Uhr

Werkstatt für behinderte Menschen, Fährstr. 25

Tagesordnung:

- Informationen zum aktuellen Stand des B-Plan-Verfahrens „Obere Warnowkante“
- Vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren „Neubau Maritimes Brand- und Sicher-

heitszentrum“, An der Feuerwache 1

- Beschlussvorlage: Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag) „Brücke im Zuge der Zufahrt zur Fläche 34 über drei Rohrleitungstrassen und einen Wartungsweg“, Zum Ölhafen
- Antrag: Lückenschluss des Geh- und Radweges zwischen Anschlussstelle Güterverkehrszentrum (Neubau neben der L 22/Bäderstraße) und Nienhagen (Antrag des Ortsbeirates)
- Berichte der Ausschüsse

Lichtenhagen

23. Februar, 18.30 Uhr

Kolping-Initiative, Eutiner Str. 20

Tagesordnung:

- Bericht des Ausschusses für

Wirtschaft, Verkehr, Soziales und Stadtteilentwicklung

- Jahresplanung 2016

Dierkow Ost/West

1. März, 18.30 Uhr

Galerie Musikgymnasium Käthe Kollwitz, Heinrich-Tessenow-Str. 47

Tagesordnung:

- Vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren Berufliche Schule „Dienstleistung und Gewerbe“
- Anbau eines Fachunterrichtsraumes Gastronomie
- Stand Vorbereitung Osterfeier
- Berichte der Ausschüsse

Brinckmansdorf

1. März, 18.30 Uhr

Grundschule „John Brinckman“, Vagel-Grip-Weg 10a

Tagesordnung:

- Bericht des Kontaktbereichsbeamten über die Arbeit im Ortsteil Brinckmansdorf

Schmarl

1. März, 18.30 Uhr

Tagesordnung:

- Erste Informationen des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft zu den in Arbeit befindlichen B-Plänen im Ortsteil Schmarl
- Berichte der Ausschüsse

Gartenstadt-Stadtweide

3. März, 18.00 Uhr

großer Konferenzraum Christophorusgymnasium, Groß Schwaffer Weg 11

Tagesordnung:

- Vorstellung der Ausführungs-

planung „Rekonstruktion A sternweg/Kuphalstraße“ zwischen Kopernikusstraße und J.-Haydn-Straße

- Vorstellung der Ergebnisse der Untersuchung zur Verkehrsanbindung zukünftiger Wohngebiete (Kringelhof Nobelstraße)

Südstadt

3. März, 18.30 Uhr

Stadtteil- und Begegnungszentrum „Heizhaus“, Ty chsenstr. 9b

Tagesordnung:

- Wahl des 2. Stellvertreters der Ortsbeiratsvorsitzenden
- Beschlussvorlagen
- Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 09.SO.191 „Studieren und Wohnen beim Pulverturm“
- Friedrich-Petersen-Klinik stellt sich vor

Öffentliche Bekanntmachung über die Einziehung einer Teilfläche des Gehweges im Bereich der Hansestadt Rostock, Heinrich-Heine-Straße 1

Das Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung Mecklenburg-Vorpommern gibt als Straßenaufsichtsbehörde bekannt, dass die Hansestadt Rostock gemäß § 9 Abs. 2 Straßen- und Wegegesetz Mecklenburg-Vorpommern einen Antrag auf Einziehung einer Teilfläche des Gehweges im Bereich der Hansestadt Rostock, Heinrich-Heine-Straße 1 gestellt hat. Die Fläche ist belegen in der Gemarkung Warnemünde, Flurbezirk I, Flur 1, Flurstück 284 (ca. 77 m²) und 585/2 (ca. 59 m²).

Der Plan der einzuziehenden öffentlichen Verkehrsfläche liegt vier Wochen nach der öffentlichen Bekanntmachung bei der Hansestadt Rostock, Tief- und Hafenumbauamt, Holbeinplatz 14, Zimmer 252, 18069 Rostock, während der Dienststunden zur Einsicht aus.

Montag, Mittwoch, Donnerstag

9.00 Uhr bis 11.30 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Dienstag

9.00 Uhr bis 11.30 Uhr und 13.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Freitag

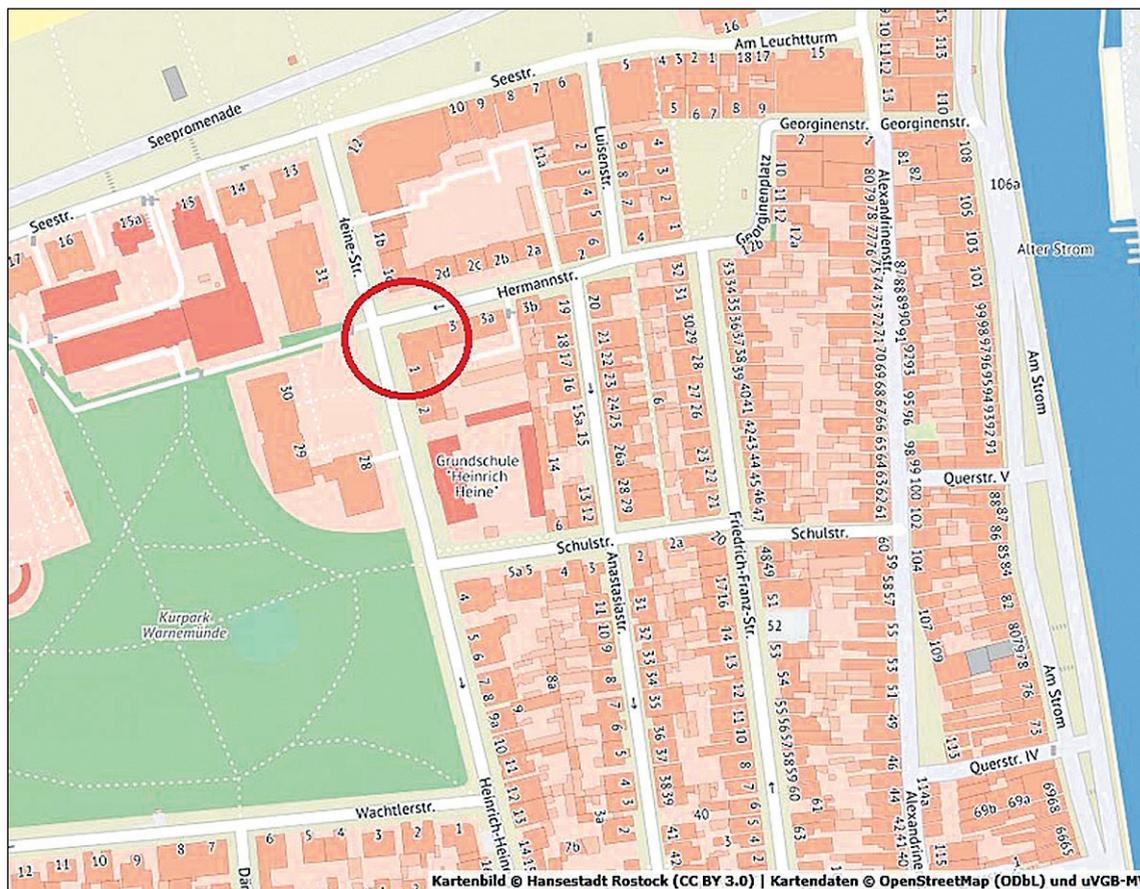
9.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Einwendungen gegenüber der beantragten Einziehung können schriftlich oder zu Protokoll bei der Hansestadt Rostock, Tief- und Hafenumbauamt, Holbeinplatz 14, Zimmer 252, 18069 Rostock, bis zwei Wochen nach Beendigung der Auslegung erhoben werden. Hierbei handelt es sich um eine Ausschlussfrist, später erhobenen Einwendungen müssen nicht berücksichtigt werden.

Im Auftrag

René Müller

Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung Mecklenburg-Vorpommern



Öffentliche Bekanntmachung

Ermittlung des unbekanntem Eigentümers eines Kiosks im Flurbezirk III, Flur 1, Flurstück 140/67, gelegen am ZOB Platz der Freundschaft / Albrecht-Kossel-Platz

Das im gezeigten Liegenschaftskartenausschnitt abgebildete Grundstück, Flur 1 mit der Flurstücksbezeichnung 140/67 im Flurbezirk III, belegen am ZOB, Platz der Freundschaft steht im Eigentum der Hansestadt Rostock und ist mit einem Kiosk bebaut. Das Anliegen der Hansestadt Rostock ist es, den Eigentümer des Kiosks, der auf dem gezeigten Liegenschaftskartenausschnitt mit einem Kreuz gekennzeichnet ist, zu finden.

Da der Eigentümer der Hansestadt Rostock unbekannt ist, wendet sie sich im Wege der öffentlichen Bekanntmachung an ihn mit der Aufforderung, sich **bis zum 1. April 2016** im Haus des Bauens und der Umwelt, Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt, Abt. Liegenschaften, Sachgebiet Liegenschaftsverwaltung, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock bei Frau Krebs zu melden, auch telefonisch unter der Nummer 381-6480, um sein Gebäudeeigentum bekannt zu geben.

Setzt sich der Eigentümer des Kiosks mit der Hansestadt Rostock bis zum oben genannten Termin nicht in Verbindung, wird vermutet, dass er sein Eigentum an der Baulichkeit aufgegeben hat. Der Kiosk ist dann als herrenlose Sache zu betrachten. Der Eigentümer kann danach weder die Herausgabe seines Eigentums noch einen Anspruch auf Schadensersatz mit Erfolg geltend machen.

Andreas Adler
Amtsleiter des
Kataster-, Vermessungs- und
Liegenschaftsamtes



ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN

1. Auftraggeber:

Hansestadt Rostock, Der Oberbürgermeister, 18050 Rostock

2. Verfahrensart:

Öffentliche Ausschreibung

Vergabenummer 03/10/16

CPV-Referenznummer(n) 75131000/98341000/98341100

Dienstleistungskategorie: 25

3. Ausführungsort: Hansestadt Rostock**4. Auftragsgegenstand:**

Betreibung von Gemeinschaftsunterkünften für Asylbewerber in der HRO

Los 1: GU Langenort 10 – 11 in 18147 Rostock (320 Plätze)

Los 2: GU Bonhoefferstraße 16 in 18069 Rostock (195 Plätze)

5. Sprache:

Die Angebote sind in deutscher Sprache einzureichen

6. Leistungszeitraum:

11. Juni 2016 bis 10. Juni 2018

zweimalige Vertragsverlängerung von je 12 Monaten möglich

7. Zuschlagskriterien:

siehe Vergabeunterlagen

8. Anforderung der Vergabeunterlagen:

Hansestadt Rostock – Hauptamt, Abt. Verwaltungsangelegenheiten, SG Zentrale Vergabe und Beschaffung, Goerdelerstraße 53, R. 1.08, 18069 Rostock, (Heike Arndt), Tel. 0381 381-2315, Fax: 0381 381-2333, E-Mail: heike.arndt@rostock.de

9. Einzahlungsbedingungen:

Kostenpflichtige Unterlagen – Betrag: 12,50 EUR

Deutsche Bank

IBAN : DE79 1307 0000 0116 8038 00

BIC: DEUTDEBRXXX

Verwendungszweck: P 7409691071A20043031016 und Firma des Einzahlers

Für den Nachweis des Zahlungseingangs ist die Zusendung des Einzahlungsbeleges erforderlich.

10. Ende der Angebotsfrist: 9. März 2016, 13.00 Uhr**11. Ende der Zuschlagsfrist:** 10. Juni 2016**12. Die Angebote sind einzureichen:** siehe Punkt 8.**13. Nachprüfungsstelle:**

Vergabekammern beim Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus Mecklenburg-Vorpommern, J.-Stelling-Straße 14, 19053 Schwerin, E-Mail: vergabekammer@wm.mv-regierung.de

1. Auftraggeber:

Hansestadt Rostock, Der Oberbürgermeister, Hauptamt, Abt. Verwaltungsangelegenheiten, Sachgebiet Zentrale Vergabe und Beschaffung, 18069 Rostock

2. Verfahrensart:

Offenes Verfahren

EU-Veröffentlichung am: 6.02.2016

unter: ABL.: 2016/S 026-042308

Vergabenummer: 07/10/16

CPV-Referenznummer(n): 50118110

Dienstleistungskategorie: 1

3. Ausführungsort:

Hansestadt Rostock

4. Bezeichnung des Auftrags:

Rahmenvereinbarung Abschleppen, Umsetzen und Verwahren von Fahrzeugen im öffentlichen Verkehrsraum der Hansestadt Rostock

5. Beschreibung des Auftrags: siehe Nr. 4**6. Gesamtmenge/Umfang:**

ca. 1000 Abschleppmaßnahmen pro Jahr mit einem voraussichtlichen Auftragswert von ungefähr 520.000 Euro (innerhalb von 4 Jahren)

7. Zuschlagskriterien: 80 % Preis

20 % Umwelt (Schadstoffklasse)

8. Leistungszeitraum:

1. September 2016 bis 31. August 2018 mit der Möglichkeit der zweimaligen Vertragsverlängerung um jeweils ein Jahr

9. Besondere Vertragsbedingungen: -**10. Sprache:**

Die Angebote sind in deutscher Sprache einzureichen

11. Anforderung der Vergabeunterlagen:

Hansestadt Rostock, Hauptamt, Abt. Verwaltungsangelegenheiten SG Zentrale Vergabe und Beschaffung, Goerdelerstraße 53, 18069 Rostock, Mathias Schuldt, R. 108, Tel. 0381 381-2341, Fax: 0381 381-2333, E-Mail: mathias.schuldt@rostock.de

12. Einzahlungsbedingungen:

Kostenpflichtige Unterlagen

Betrag: 3,80 EUR

Deutsche Bank

IBAN: DE79 1307 0000 0116 8038 00

BIC: DEUTDEBRXXX

Verwendungszweck:

P7409691071A20047071016 und Firma des Einzahlers

Für den Nachweis des Zahlungseingangs ist die Zusendung des Einzahlungsbeleges erforderlich

13. Ende der Angebotsfrist: 4. April 2016, 13.00 Uhr**14. Bindefrist/Ende der Zuschlagsfrist:** 31. August 2016**15. Die Angebote sind einzureichen bei:** siehe Punkt 11.**16. Nachprüfungsstelle:**

Vergabekammern beim Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus Mecklenburg-Vorpommern, Johannes-Stelling-Straße 14, 19053 Schwerin, Tel. 0385-588 5065, Fax: 0385-588 5045, E-Mail: vergabekammer@wm.mv-regierung.de

17. Weitere Informationen sind der Bekanntmachung im Supplement zum Amtsblatt der EU zu entnehmen. Tag der Absendung zum Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union am: 3. Februar 2016

a) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:
Hansestadt Rostock, Hauptamt, Abt. Verwaltungsangelegenheiten

ten, Sachgebiet Zentrale Vergabe und Beschaffung, Goerdelerstraße 53, Raum 108, 18069 Rostock

b) Kontaktdaten:

mathias.schuldt@rostock.de, Telefon: 0381 381 2341, Fax: 0381 381-2333

c) Art der Vergabe:**d) Vergabetitel:** Öffentliche Ausschreibung

Beschaffung eines Mittleren Löschfahrzeugs (MLF) für die Berufsfeuerwehr der Hansestadt Rostock

e) Form, in der die Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind: Papierform

f) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung:

1 Fahrzeug (Fahrgestell, Aufbau, Ausbau) Hansestadt Rostock

g) gegebenenfalls Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose:

-

h) gegebenenfalls Zulassung von Nebenangeboten: -**i) etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:**

Spätestens 15 Monate nach Auftragserteilung

j) Bezeichnung und Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können: siehe unter a)

k) Angebotsfrist: 16. März 2016, 13.00 Uhr**l) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen:** -

m) wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:

siehe Vergabeunterlagen

n) mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegende Unterlagen, die die Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters verlangen:

• Eigenerklärungen/Vereinbarungen:

- für nicht präqualifizierte Unternehmen FB 124

www.vob-online.de/sixcms_upload/media/3668/124.pdf

(Eignungsnachweise durch Präqualifizierungsverfahren nach VOL/A sind zugelassen)

- Beachtung der ILO-Kernarbeitsnorm nach § 11 VgG M-V

• Nachweise/Angaben/Unterlagen

- Zertifikat Qualitätsmanagementsystem DIN EN ISO 9001

- mind. eine Referenz von ähnlich ausgeführten Leistungen der letzten 3 Jahre

o) Zuschlags- und Bindefrist: 10. Juni 2016

p) sofern verlangt, Höhe der Kosten für Vervielfältigungen der Vergabeunterlagen: 8,00 Euro

Zusendung des Einzahlungsbeleges

Deutsche Bank AG

IBAN: DE79 1307 0000 0116 8038 00

BIC: DEUTDEBRXXX

Verwendungszweck bzw. Zahlungsgrund:

P7409691071A20042021016 und Firma des Einzahlers

q) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden:

60 % Preis

30 % Leistungsfähigkeit Fahrgestell

10 % Technik

**Öffentliche Ausschreibungen sind auch im Internet unter
www.rostock.de/Ausschreibungen bekannt gemacht.**

Öffentliche Bekanntmachung

Verpachtung des Eigenjagdbezirks „Stuthof“ der Hansestadt Rostock

Die Hansestadt Rostock, vertreten durch das Stadtforstamt, bietet den beschriebenen Eigenjagdbezirk „Stuthof“ unter folgenden Vergabebedingungen zur Jagdpacht an:

A) Vergabebedingungen:

A1 Die Vergabe erfolgt an Bieter, deren Hauptwohnsitz sich in Mecklenburg-Vorpommern bzw. in einem Umkreis von 50 Kilometern zum ausgeschriebenen Eigenjagdbezirk befindet. Sollte von diesem Bieterkreis kein Angebot zum geforderten Mindestpachtpreis eingehen, erfolgt eine bundesweite Ausschreibung.

A2 Bieter müssen nach § 11 Abs. 3 und 5 Bundesjagdgesetz (BJagdG) pachtfähig sein.

A3 Die Verpachtung erfolgt unabhängig von den vorkommenden Wildarten und einer etwaigen Einordnung als Hochwild- oder Niederwildjagd mit einer Pachtzeit von 12 Jahren.

A4 Es besteht keine Bindung an das Höchstgebot oder die Gewähr auf Zuschlagserteilung.

Das Angebot ist bis **spätestens 16. März 2016, 12 Uhr** in einem verschlossenen Umschlag mit der Kennzeichnung „Verpachtung Eigenjagdbezirk Stuthof“ an die Hansestadt Rostock, Stadtforstamt, Wiethagen 9b, 18182 Rostock zu

schicken oder zu übergeben. Es muss unterschrieben sein und folgende Angaben enthalten:

- Name und vollständige Anschrift des oder der Bieter inkl. Telefon, ggf. Fax, E-Mail-Adresse
- Angabe des Pachtpreises als €/ha (ohne USt.) und Pachtpreissumme € gesamt (ohne USt.), die Pachtpreissumme (ohne USt.) ist in Worten zu wiederholen.
- Nachweis der Pachtfähigkeit durch Vorlage einer Kopie des Jagdscheines und (eidesstattliche) Erklärung zu ggf. weiteren Flächen, auf denen die Ausübung des Jagdrechts inkl. der Jagdausübung auf Grund einer entgeltlichen Jagderlaubnis zusteht.
Über die Erteilung eines Zuschlags wird bis 21.03.2016 entschieden.

B) Beschreibung/Exposé:

B1 Lage

Der zu verpachtende Eigenjagdbezirk „Stuthof“ liegt im Nordosten der Hansestadt Rostock, westlich und östlich der Ortslage Stuthof. Er grenzt an den südlichen Rand der Rostocker Heide.

B2 Größe:

Gesamtgröße des Eigenjagdbezirks: 129,6 ha
davon bejagbar: 129,6 ha

B3 Nutzungsarten:

Grünland/wiese/Feld/Stilllegung/Sonstiges: ca. 121 ha
Wasser/ Röhricht: ca. 9 ha
Wald: nur Nordkante des Eigenjagdbezirks

B4 Besonderheiten:

LSG Peezer Bach: im Süden des Eigenjagdbezirks 19,1 ha
LSG Rostocker Heide: im Osten des Eigenjagdbezirks 30 ha

B5 Vorkommende Wildarten:

Rotwild, Schwarzwild, Rehwild, Raubwild (alle Wildarten als Standwild)

B6 Mindestpachtwert:

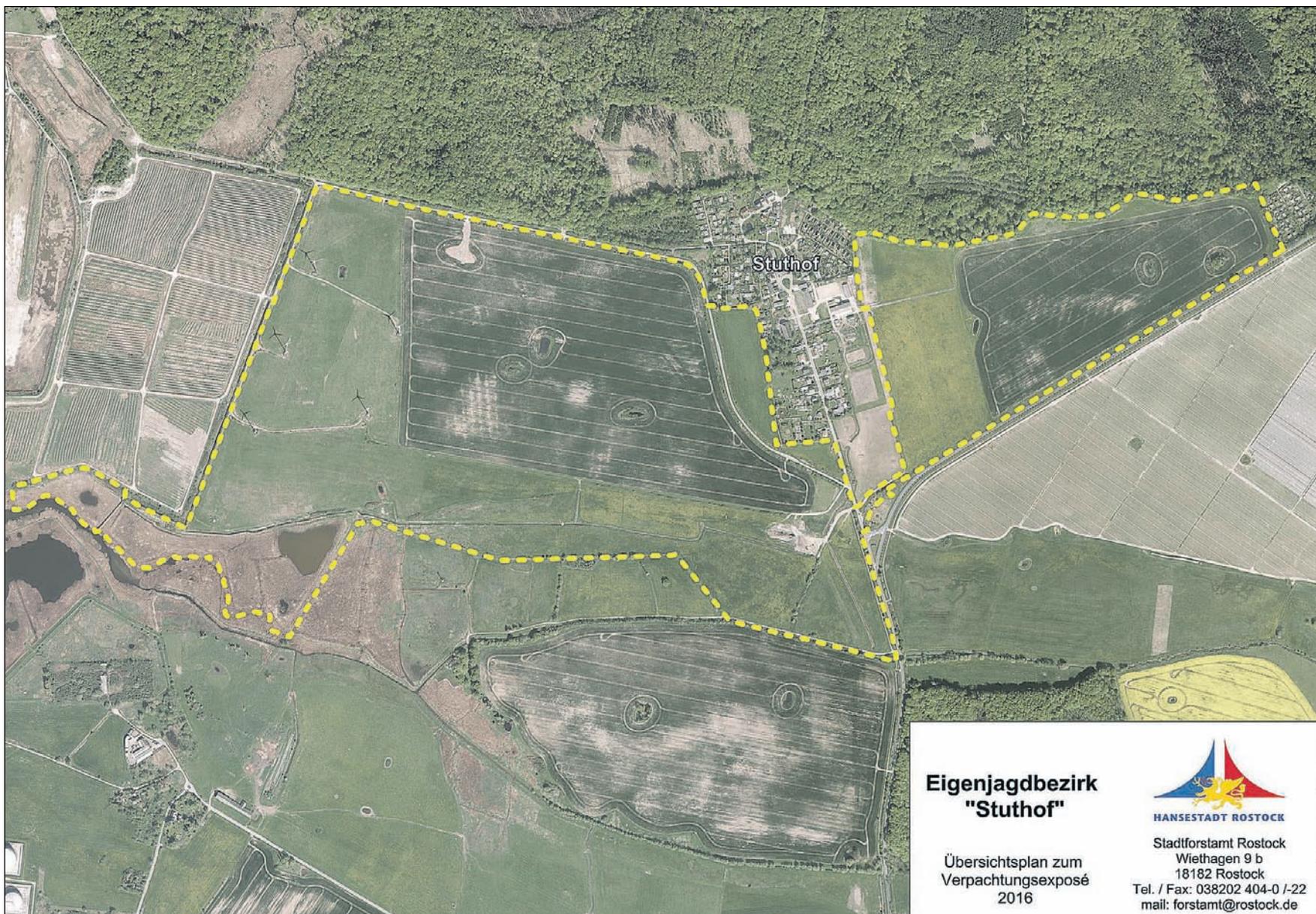
Der Mindestpachtwert beträgt: 12 € je ha (zzgl. USt.)

B7 Organisationsstruktur:

Jagdbehörde:
Hansestadt Rostock, Stadtamt, Sachgebiet Ordnungsangelegenheiten, Charles-Darwin-Ring 6, 18059 Rostock
Hegegemeinschaft: HG „Nordöstliche Heide“

B8 Pachtdauer:

Beginn der Pachtperiode: 1. April 2016
Ende der Pachtperiode: 31. März 2028



**Eigenjagdbezirk
"Stuthof"**



Stadtforstamt Rostock
Wiethagen 9 b
18182 Rostock
Tel. / Fax: 038202 404-0 /-22
mail: forstamt@rostock.de

Übersichtsplan zum
Verpachtungsexposé
2016

%	Vogelpark Marlow Jahreskarte* 2016	30,00 € Marlow
	Theatervorstellungen Volkstheater 2016	ab 7,50 € Rostock
	Theatervorstellungen 2016	ab 11,50 € Stralsund, Greifswald
	Weißer Flotte - Schiffsüberfahrten 2016	Erhältlich im SC Stralsund/Bergen
%	Theatervorstellungen 2016	ab 11,50 € Putbus
%	Festspiele Mecklenburg-Vorpommern 2016	ab 11,00 € diverse Spielorte
	Konzertreihe in der Villa Papendorf 2016	ab 15,00 € Villa Papendorf bei Rostock
	Disney's DER KÖNIG DER LÖWEN 2016	ab 78,64 € Stage Theater im Hafen Hamburg
	DAS WUNDER VON BERN 2016	ab 74,90 € Stage Theater an der Elbe
	TSG Wismar Handball Frauen - Jahreskarte Saison 2016	70,00 € Wismar
%	MV-Erlebnis-Card 2016* 2016	30,00 € Mecklenburg Vorpommern
%	Live-Poesie-Dinner bis 10.04.16, 19.00 Uhr	49,00 € Trihotel am Schweizer Wald Rostock
%	Rocktheater bis 22.04.16, 18.30 Uhr	56,00 € Trihotel am Schweizer Wald Rostock
	Willkommen bei Carmen Nebel 18.02.16, 20.00 Uhr	ab 49,20 € Stadthalle Rostock
%	17 Hippies 19.02.16, 20.00 Uhr	29,20 € M.A.U. Club Rostock
	AsV Hamm-Westfalen - HC Empor Rostock 21.02.16, 17.15 Uhr	ab 11,90 € Westpress Arena Hamm
	Cäthe 25.02.16, 20.00 Uhr	27,00 € Helgas Stadtpalast
	Cindy aus Marzahn - Ick kann ooch anders! 26.02.16, 20.00 Uhr	34,00 € Stadthalle Rostock

	Atze Schröder - Richtig Fremdgehen 27.02.16, 20.00 Uhr	33,85 € Stadthalle Rostock
	Wanda 29.02.16, 20.00 Uhr	30,45 € Große Freiheit 36, Hamburg
	XII. Koggenzieher* 03.-07.03.2016, div. Uhrzeiten	ab 15,00 € Bühne 602
	Hermann van Veen - Fallen oder Springen 04.03.16, 20.00 Uhr	ab 40,95 € Stadthalle Rostock
	Prinz Pi - Im Westen nichts neues Tour 2016 04.03.16, 20.00 Uhr	30,39 € Zwischenbau Rostock
	Namika 06.03.16, 20.00 Uhr	28,10 € Mojo Club Hamburg
	58. Musikantendeel* 08.03.16, 16.00 Uhr	18,00 € Stadthalle Rostock, Clubbühne
	Die Prinzen - 25 Jahre Bewährung 08.03.16, 20.00 Uhr	ab 46,15 € CCH Hamburg
	Adoro 10.03.16, 20.00 Uhr	ab 51,65 € Stadthalle Rostock
	Ralf Schmitz 12.03.16, 20.00 Uhr	ab 29,05 € Stadthalle Rostock
	Honky Tonk Festival Stralsund 12.03.16, 20.00 Uhr	15,00 € Innenstadt Stralsund
%	Art en Vogue* 12./13.03.16, div. Uhrzeiten	ab 43,00 € Kunsthalle Rostock
	Gestört aber geil 26.03.16, 20.30 Uhr	25,90 € Stadthalle Rostock
%	Das Beste der Feste mit Florian Silbereisen 29.03.16, 19.30 Uhr	ab 48,00 € Stadthalle Rostock
%	Semino Rossi - Das Konzert 2016 12.04.16, 19.30 Uhr	ab 50,90 € Stadthalle Rostock
	Glasperenspiel - Tag X Tour 2016 14.04.16, 19.30 Uhr	29,50 € M.A.U. Club Rostock
	PUR 14.04.16, 20.00 Uhr	ab 53,55 € Stadthalle Rostock
	The Bossboss 16.04.16, 19.30 Uhr	52,03 € Sporthalle Hamburg

	Schlagertour 2016 - „Hier spielt die Musik“ 16.04./22.04.16, 15.00/19.30 Uhr	38,50 € Grevesmühlen/Greifswald
	Jürgen von der Lippe 20.04.16, 20.00 Uhr	ab 26,35 € Stadthalle Greifswald
%	Schlagertour Hier spielt die Musik 21.04.16, 16.00 Uhr	ab 36,50 € Sporthalle Dvaseden Sassnitz
	Ehrlich Brothers 21.04.16, 19.00 Uhr	ab 42,20 € Stadthalle Rostock
%	Karat meets Classik 23.04.16, 19.30 Uhr	ab 50,50 € Stadthalle Rostock
	Element of Crime: Lieblingsfarben und Tiere 25.04.16, 19.30 Uhr	38,30 € moya Kulturbühne Rostock
	Paul Ripke: One Night in Rio 27.04.16, 20.00 Uhr	18,85 € Audimax Rostock
	VfL Bad Schwartau - HC Empor Rostock 29.04.16, 19.30 Uhr	18,72 € Hansehalle Lübeck
	Felix Meyer 29.04.16, 20.00 Uhr	25,90 € Alte Brauerei Stralsund
	90er TOTAL - 90er Jahre Live Show 30.04.16, 19.00 Uhr	ab 36,00 € Stadthalle Rostock
%	Gregorian - Master of Chant - Final Chapter Tour 05.05.16, 20.00 Uhr	ab 34,30 € Stadthalle Rostock
	Bülent Ceylan 08.05.16, 19.00 Uhr	36,10 € Stadthalle Rostock
	Horst Lichter - Herzenssache 28.05.16, 20.00 Uhr	ab 37,10 € Stadthalle Rostock
	Silbermond - Leichtes Gepäck Open Air 2016 04.06.16, 20.00 Uhr	39,95 € Freichtichtbühne Schwerin
	Sundkonzert mit Roland Kaiser 11.06.16, 20.00 Uhr	ab 40,88 € Stralsund
	Die Amigos - Live 2016 16.06.16, 19.30 Uhr	ab 48,00 € Stadthalle Rostock
	Boodenklänge DIE PRINZEN 24.06.16, 19.00 Uhr	40,88 € Strandbad Eldena, Greifswald-Wieck
	Boodenklänge mit Nena 25.06.16, 19.00 Uhr	40,88 € Strandbad Eldena Greifswald-Wieck

	17. Ahrenshooper Jazzfest - Joy Fleming & Band 25.06.16, 20.00 Uhr	44,15 € Ostseebad Ahrenshoop
	Sommervarieté Rügen 04.07.-23.09.16, div. Uhrzeiten	ab 33,90 € Kulturhausaal Ostseebad Binz
%	Festspiele Wismar - Faust I 07.-27.07.16, 19.30 Uhr	ab 38,00 € St.-Georgen-Kirche Wismar
	Unheilig - Ein letztes Mal 15.07.16, 18.00 Uhr	50,55 € IGA Park Rostock
%	Rostock Rockt 22.03.07.16, 17.00/14.00 Uhr	ab 31,95 € IGA Parkbühne Rostock
	Die Calimeros 23.07.16, 17.00 Uhr	39,00 € Kurhaus Warnemünde
%	Festspiele Wismar - Jedermann 28.07.-05.08.16, 19.30 Uhr	ab 38,00 € St.-Georgen-Kirche Wismar
	Revolverheld: MTV unplugged in drei Akten 20.08.16, 20.00 Uhr	46,00 € Schlossinsel Wolgast
	Johannes Oerding 27.08.16, 19.00 Uhr	36,00 € Stadtpark Freichtichtbühne Hamburg
	Pyro Games 2016 27.08.16, 18.00 Uhr	ab 15,55 € IGA-Park Rostock
%	Dritte Wahl + Gäste 03.09.16, 19.00 Uhr	29,20 € IGA Parkbühne Rostock
	SANTIANO 10.09.16, 20.00 Uhr	ab 55,50 € Naturbühne Ralswiek
%	Festival der Travestie - Maria Crohn & Friends 10.09.2016, 20.00 Uhr	30,00 € Kulturhaus Grimm
	Schiller - Live 2016 28.09.16, 20.00 Uhr	ab 38,50 € Stadthalle Rostock
	Mario Barth - Männer sind bekloppt, aber sexy! 30.09./01.10.16, 20.00 Uhr	38,95 € Stadthalle Rostock
	90er Rave* 08.10.16, 21.00 Uhr	20,30 € Vogelsanghalle Stralsund
	Baumann & Clausen 09.10.16, 18.00 Uhr	32,00 € Stadthalle Rostock
	Andrea Berg 16.10.16, 20.00 Uhr	ab 38,50 € Sport u. Kongresshalle Schwerin

	Kastelruther Spatzen - Live 2016 18.10.16, 20.00 Uhr	ab 18,50 € Stadthalle Rostock
	Beatrice Egli 06.11.16, 19.00 Uhr	ab 41,80 € CCH Hamburg
	Kurt Krömer - Heute stimmt alles Tour 09.11.16, 20.00 Uhr	ab 31,00 € Stadthalle Rostock
	Keimzeit - Auf einem Esel ins All 12.11.16, 20.00 Uhr	29,15 € moya Kulturbühne Rostock
	Benefit Fight Night* 12.11.16, 18.00 Uhr	22,50 € Vogelsanghalle Stralsund
%	Peter Mafay & Band - Tabaluga 2016 15.11.16, 15.00/20.00 Uhr	ab 44,30 € Stadthalle Rostock
	Chippendales 19.11.16, 20.00 Uhr	ab 50,19 € Stadthalle Rostock
	Dieter Nuhr - Nur Nuhr 24.11.16, 20.00 Uhr	ab 25,20 € Stadthalle Rostock
	David Garrett - Explosive Live 25./26.11.16, 20.00 Uhr	ab 49,25 € Hamburg/Berlin
	Revolverheld - MTV Unplugged 26.11.16, 20.00 Uhr	ab 47,15 € Barclaycard Arena Hamburg
%	HOLIDAY ON ICE - Die Neue Show 2016 01.-04.12.16	ab 29,90 € Stadthalle Rostock
	Bosse - Englanz 2016 09.12.16, 20.00 Uhr	38,55 € Sporthalle Hamburg
	Stars der 80er* 10.12.16, 20.00 Uhr	20,30 € Vogelsanghalle Stralsund
	Das Dschungelbuch Musical 18.12.16, 16.00 Uhr	ab 19,00 € Stadthalle Rostock
	Caveman 06./07.01.17, 20.00 Uhr	27,65 € Alte Brauerei Stralsund
	Ina Müller & Band - Juhu Tour 2017 14.01.17, 20.00 Uhr	ab 43,00 € Stadthalle Rostock
	Martin Rütter „nachSITzen“ 02.02.17, 20.00 Uhr	35,00 € Stadthalle Rostock
	Knorkator 24.03.17, 19.30 Uhr	27,10 € moya Kulturbühne Rostock

Keimzeit
moya Kulturbühne Rostock

Jedermann
St.-Georgen-Kirche Wismar

Bregian
Stadthalle Rostock

Adoro
Stadthalle Rostock

Bülent Ceylan
Stadthalle Rostock



Erhältlich in Ihrem OZ-Service-Center, unter shop.ostsee-zeitung.de oder unter 0381 38303017*
*Es gilt der nationale Tarif, entsprechend Ihres Festnetz- oder Mobilfunkanbieters, bei einer Festnetz-Flatrate ist das Gespräch kostenfrei
www.ostsee-zeitung.de

OZ
OSTSEE-ZEITUNG
Weil wir hier zu Hause sind
Für verlorene Eintrittskarten erstattet der jeweilige Veranstalter keinen Ersatz. Rücknahme, Umtausch ausgeschlossen.
*Vorverkauf bis 3 Tage vor dem Veranstaltungstag und nur in den OZ-Service-Centern.
Hier können Sie mit Ihrer OZ-Abo-Karte sparen*
*nur so lange das Kontingent reicht

Maritime Lebensart



DDR 1971, DVD Laufzeit: 77 Minuten

Hafengeschichten

Die junge hübsche Kranführerin Vera ist die einzige Frau in einem Team von Hafentarifarbeitern am Überseehafen Rostock. Sie muss sich gegenüber ihren männlichen Kollegen behaupten. Zum Glück unterstützt sie ihr Großvater, der Pförtner in dem Mädchenwohnheim ist, in dem Vera wohnt. Besonders spannungsgeladen ist die Zusammenarbeit mit dem großspurigen, impulsiven Norbert, der sich prompt in Vera verliebt. Sie mag den vernünftigen und verantwortungsbewussten Christian viel lieber. Wer wird ihr Herz erobern?



Abo-Preis: 9,50 €

10,50 €



DDR 1979, DVD Laufzeit: 78 Minuten

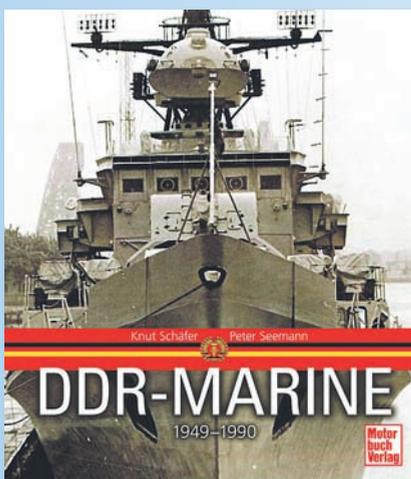
Zugvogel am Sund

Der junge Schiffbauer Ekke ist eigentlich auf der Durchreise. Eher zufällig heuert er auf der Stralsunder Werft an. Schnell findet er unter den Kollegen einen guten Freund, Karsten, dessen Tante Meta ihn auch gleich ins Herz schließt. Er verliebt sich in seine Kollegin Solveig und alles könnte so schön sein. Doch wegen einer dummen Bemerkung gerät Ekke mit einem Kollegen aneinander und ist drauf und dran zu kündigen. Es bedarf einiger Überzeugungsarbeit, um den Konflikt aus dem Weg zu räumen.



Abo-Preis: 9,50 €

10,50 €



DDR-Marine – 1949-1990

Diese umfassende Darstellung über die DDR-Marine widmet sich dem Aufbau und der Struktur aller Verbände, Truppenteile und Lehreinrichtungen. 288 Seiten, gebunden
Format: 23 x 26,5 cm

29,90 €



Seenotretter

Zum Jubiläum der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger gibt der WESER-KURIER ein Magazin mit dem Titel „Seenotretter“ heraus. 36 Redakteure erzählen darin 48 Geschichten aus diesen 150 Jahren. 164 Seiten, Format: 21 x 30 cm

9,80 €



Das große Knoten Handbuch

Egal, was sie vertäuen, verknoten oder festzurren möchten: Dieser Band zeigt Ihnen, welcher Knoten die richtige Lösung ist. Mit umfangreichem Glossar und vielen Farbfotos! 256 Seiten, Broschur
Format: 16,3 x 21,0cm

10,00 €

Erhältlich in unseren OZ-Service-Centern,
unter shop.ostsee-zeitung.de oder unter
0381 38303017 (Nationaler Tarif entsprechend Ihres Festnetz- oder Mobilanbieters)
shop.ostsee-zeitung.de

Hier wird Ihnen geholfen

Dienstleistungen

Eine saubere Sache!

Hochdruckreiniger HDS 8/18 - 4C

Aktionspreis bis 31.03.2016

- Handspritzpistole, Easy-Press-Pistole, Powerdüse, Strahlrohr, drehbar
- Stufenlose Druck- und Wassermengenregulierung am Gerät
- Verkalkungsschutz

€ 2.400,00
zzgl. MwSt.



KÄRCHER

www.kaercher-center-fsn.de

Kärcher Center FSN



Kärcher Center FSN
Ferdinand Schultz
Nachfolger*
Fordertechnik

Altkarlshof 6
18146 Rostock
Fon +49(0)381 66671-10

Wir beraten Sie gern:
Mo bis Fr 7:00 - 18:00 Uhr
SAMSTAG 9:00 - 13:00 Uhr

Saal für Geburtstags-/Betriebsfeiern,
Hochzeiten und anderen Festivitäten mit
Teil- oder Komplettservice zu vermieten
www.party-moewe.de ☎ 03 81/66 64 41 70



Branchen-Navigator

Küchen

Das Kücheneck Nico Kuphal
Warnowallee 6, 18107 Rostock
Tel. 03 81/761 1249

Schimmelbekämpfung

Hansehus Bauservice GmbH
Schweriner Str. 9, 18069 Rostock
Schimmelgutachten und -sanierung
Tel. 03 81/2 00 18 52, Funk 01 71/9 03 55 04

Heizung/Sanitär

**Rainer Wachtel
Heizung-Sanitär GmbH**
NEUBAU, REPARATUR UND WARTUNG
Gutenbergstr. 25, 18146 Rostock, Tel. 68 16 43

Kompetent mit Rat und Tat

SAT-/Kabel-Anlagen/TV/HIFI
Problemlösungen für Antennen, Fernsehen und Musik
- zuverlässig seit 24 Jahren -
Fa. Wolff, Tel. 03 81/686 4605 oder 01 60/3 444 207

Balkonverglasung

SPECHT
Glas- und Metallbau
Hawermannweg 18
18069 Rostock ☎ 80 185 0

„Danke für alles!“



www.sos-kinderdoerfer.de

Beistand in schweren Stunden



Beerdigungsinstitut Fa. Bodenhagen 2 00 14 14
18057 Rostock · Stempelstraße 8 ☎ 2 00 14 40
www.bestattungen-bodenhagen.de

Auf uns können Sie sich in schweren Stunden verlassen.

DISKRET Bestattung
Tag und Nacht
Petridamm 3b 68 30 55
Dethardingstr. 11 2 00 77 50
Osloer Str. 23/24 7 68 04 53
Mitglied im Landesverband des Bestattungsgewerbes e.V. www.bestattung-diskret.de

Bestattungshaus Warnemünde
Heinrich-Heine-Straße 15
Geschäftsführerin: Frau Neumann
Tag + Nacht ☎ 03 81/5 26 95

IHRE SPENDE MACHT UNS MUT

Die Seenotretter



Finanziert nur
durch Spenden



Bitte spenden
auch Sie!
Spendenkonto 107 2016
BLZ 290 501 01
Sparkasse Bremen
www.seenotretter.de



Ihr perfekter Start in den Tag.

Mit einem Abonnement der OSTSEE-ZEITUNG lesen Sie schon
beim Frühstück, das Neueste aus der Heimat und die
aktuellen Nachrichten aus MV und der Welt.



Sie wollen flexibel sein und die Zeitung immer dabei haben?
Dann empfehlen wir Ihnen unsere digitalen Angebote.
Ganz individuell ist für jeden etwas dabei.
Alle Informationen finden Sie im Internet unter:
www.ostsee-zeitung.de



www.ostsee-zeitung.de

OZ OSTSEE-ZEITUNG
Weil wir hier zu Hause sind

Ja, ich möchte die OSTSEE-ZEITUNG jeden Morgen lesen.

Bitte liefern Sie mir die OZ, Lokalzeitung: _____

ab dem _____ (bitte Wunschtermin eintragen) zum Bezugspreis
von zur Zeit 28,95 € im Monat (inkl. Zustellgebühr und MwSt., bei Postversand zzgl. 5,10 €).

Meine Adresse lautet:

Name, Vorname _____

PLZ _____ Ort _____

Straße, Nr. _____

Geburtsdatum _____ Telefon/Handy _____

E-Mail _____

Vertrauensgarantie: Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) oder – wenn Ihnen die Sache vor Fristablauf überlassen wird – auch durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Behörde in Textform. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache. Der Widerruf ist zu richten an: Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG, Vertriebsverkauf, Richard-Wagner-Str. 1a, 18055 Rostock. Ich erkläre mich einverstanden, dass die von mir oben angegebenen Daten für an mich gerichtete Werbung per Post und telefonisch (z.B. Informationen über Sonderangebote, Rabatt- und Treueaktionen etc.) sowie zu Zwecken der Marktforschung ausschließlich von der Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG und deren Tochterunternehmen genutzt werden. Dieses Erlaubnis kann ich jederzeit durch einen Anruf im OZ-Service-Center widerrufen.

Bitte den Coupon ausfüllen und senden an:

Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG, Vertriebsverkauf, Richard-Wagner-Str. 1a, 18055 Rostock oder per Telefon: 0800/0381 381 (gratis)
Fax: 0800/0381 366 (gratis) · E-Mail: kundenservice@ostsee-zeitung.de

Ich zahle per SEPA-Lastschriftmandat:

Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG, Richard-Wagner-Str. 1a, 18055 Rostock
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE 552400000309670
Mandatsreferenz: WIRD SEPARAT MITGETEILT

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige die OSTSEE-ZEITUNG GmbH & Co. KG Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der OSTSEE-ZEITUNG GmbH & Co. KG auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.
Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Bitte buchen Sie wie angekreuzt von meinem Konto ab:

monatl. 1/4-jährl. 1/2-jährl. jährl.

Kreditinstitut _____

DE
Kontonummer / IBAN _____

Datum _____ Unterschrift des Kontoinhabers _____

Ich möchte auch weiterhin über aktuelle Angebote der OSTSEE-ZEITUNG schriftlich oder telefonisch informiert werden.

Datum _____ Unterschrift des Bestellers _____